

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1794**

17 (28.4.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120383](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120383)

Montags, den 28ten April. 1794.

**Z e r i f f e**  
**w ö c h e n t l i c h e**  
**Anzeigen und Nachrichten.**

**N u m e r o 17.**

**Verordnung.**

Nachdem Kaiserl. Regierung mis-  
fällig in Erfahrung gebracht, daß die  
Jugend in Stadt und Vorstadt durch  
X Schießen aus Feuer Röhren, auch mit  
Schleuderwerfen und Blase Röhren vie-  
len und gefährlichen Unfug treiben, auch  
herab hin und wieder beträchtlichen Scha-  
den dadurch angerichtet haben, man da-  
her diesem schädlichen Unwesen zeitig zu  
steuern und Einhalt zu thun, Kraft tra-  
genden Amts, gendebiget wird: so wer-  
den die Aeltern, Vormünder, Lehrer und  
alle diejenigen, welchen die Aufsicht über  
die Jugend anvertrauet ist, ernstlich hier-  
durch vermahnet, ihre Kinder, Pflegbe-  
sohnen und Untergebene nachdrücklich, al-  
lenfalls mit Anwendung der erforderlichen  
Strenge von dergleichen verderblichen Aus-  
schweifungen zurück zu halten, widrigen-  
falls selbige deswegen nicht nur zur Ver-  
antwortung gezogen, sondern auch ihrer  
Nachlässigkeit halber gebührend angesehen  
werden sollen. Und damit auch dieser  
Verordnung desto weniger zuwider ge-  
-

werden möge, ist dem Zuchtmayster der  
gemeinen Besehl ertheilet worden, in der  
Stadt und Vorstadt auf die Uebertreter  
stetig zu wachhen, und einen jeden Con-  
travenienten ohne Ansehen der Person zur  
Festung zu bringen, welcher sodann für  
seine Vergehungen dem Bestinden nach of-  
fenbar geächtet werden soll.

Da auch Kaiserl. Regierung vernom-  
men, daß die Kaufleute, welche mit Pul-  
ver handeln, dieses unvorsichtiger Weise  
oft an Knaben und andere junge Leute,  
die durch dessen Mißbrauch leicht Unglück  
erleiden, absetzen: so wird, allem besorg-  
lichen Antheil und Schaden künftigher  
sicherer vorzubeugen, der Verkauf des  
Pulvers an die Jugend, welche noch in  
väterlicher Gewalt oder unter Aufsicht der  
Vormünder und Hausherrn steht, bey  
Vermeldung 10 Gfl. unabhälllicher fisca-  
lischer Brüche zugleich hierdurch unter-  
get. Wornach sich also ein jeder zu ach-  
ten, und zur Schimpf und Schaden zu  
hüten hat. Sign. Jev. den 28 März 1794.

(L. S.) Aus Kaiserl. Regierung.



## Concurs.

Für Vernehmung des von Heinrich Clafsen-Heinrichs, an Johann Savins Jansen verkauften, von Felode Heinrichs herrührenden im Hohentircher Kirchspiel stehenden Häuslingshauses, mit Warfstelle und 11 hundert Erbpacht Landes, ergethet concursus creditorum et retrahentium, und ist terminus praclusivus zur Angabe bis zum 25 May d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever den 9 April 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kaiserl. Landgericht.

## Gerichtliche Procl.

1 Gerb Eden und Wittwen Erben Vormünder, wollen mit gerichtlichem Consens, der Erblaster sämtliche Mobilien und Moventien Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Betten, Bettgewand, Pferde, Kühe, Schafe, Schweine, Gänse, und Jungvieh, Wagen, Ecken, Pflüge, sonstiges Ackergeräthe ic öffentlich verkaufen lassen. Der Anfang der Verganung ist auf den 30 April in Gerb Eden gewesener Behausung bey Waffens in Madde worden bestimmt. Sign. Jever den 19 April 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kais. Regierung.

2 Ulrich Johann Anton Janus Wittwe, Namens ihrer Kinder, löset auf erhaltenes Erlaubniß, öffentlich verkaufen allerley entbehrliches Hausgeräthe: Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettzeug, Kühe, Schafe ic Kaufsüchtige können sich am 2 May in ihrer Behausung zu Hohentircher einfinden. Sign. Jever den 9 April 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kais. Regierung.

3 Es soll das sogenannte Flachsmere, der Vogel Pool, und zwey Lintel an der Döbkekanne des Moors in Sandler Kirchspiel belegen zum Fischen und Enten darauf zu weiden, auf einige Jahre verheuret werden.

Verhaber können sich am Sonnabend als den 3. May früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und darnach heuern.

Sign. Jever den 26 April 1794.

(L. S.) Aus Russisch-Kais. Cammer.

## Privat Sachen.

1 55 rl. 15 sch. Hohentircher Kirchen Capital und 55 rl. 15 sch. wopon die beiden Ehren Prediger, die jährliche Zinsen zu empfangen haben, und daher nicht, in die Kirchen Rechnungen aufgeführt werden, sind mit Ausgang dieses Monats April zinslich zu verleiher; wer diese Gelder im ganzen oder zerteilt anzuleihen wünschet, der kann sich bei Unterscheidener melden, und mit ihm über die Zinsen accordiren: Hero Siebels.

2 Der Herr Assessor Möhring zu Wittmund will als Bevollmächtigter der Frau Regierungsräthin Möhring zu Jever, derselben im Endjetel Kirchspiels Butforde, Amtes Wittmund, belegen ein ansehnliches Landguth, genannt Eucken Burg, worauf der Name Eucken Becken heuerlich wohnet, groß 14 Diematen besten Kleybodens, mit noch über dem dazu gehörigen 5 Diematen der Oldehusener Hamm, schöner Behausung, Backhaus, Kohlgarten, Kirchenstellen und Gräber, nebst ein Morrast zwischen dem Brockelzeller Meer und der Wittmunder Hütte am Mittwoch den 28 May des Nachmittags um 2 Uhr in der Wittwe Deckes



Behausung zu Witten und öffentlich verkaufen lassen. Die Bedingungen sind beim Ausmiener Dicken gratis einzusehen, und für die Gebühr abschristlich zu haben.

3 Da ich ankte meine neue Wohnung in der Juden Straße, neben des Herrn Uhrmacher Carstens Hause beziehe, so notificire solches dem geehrtesten Publikum, und mache zugleich bekannt, daß ich einem Kupfer-Geiessen gegen billiger Lohn sofort in Arbeit zu haben wünsche. Johann Casper Steffen Kuperamts-Meister

4 Da mein Stiefsohn, Michael Benjamin Koben in diesen Tagen wider mein Wissen und Willen von mir gegangen; so ersuche ich alle diejenigen welche Lotterie Loosen unter meiner Unterschrift in Händen haben, sich aufs baldigste, längstens aber vor den 21 May bey mir zu melden, weil ich sonst für etwaige Folgen nicht haften werde.

Ahrend Abrahams, Schugjude.

5 Da Schiffer Jürgen Thomsen in dieser Woche mit einer Ladung Holz aus Norwegen hier anlangt; so notificire solches dem Publikum, und offerire selbigem davon für den billigsten Preis. In Absicht Sorte der Waaren selbst, welche von untadelhafter Güte, beziehe ich mich auf meine vorherige Anzeige.

Tettens. H. G. Michaels.

6 August Diederich Werck, Uhrmacher in Jever, hat eine gute Scheune oder Scheuer aus freier Hand zu verkaufen, wer sie benöthigt ist und kaufen will, kann sich mit den ersten bei ihm melden.

7 Gerb Grube hat aus weill. Frau Cantorin Flooren Na. Blausenschaft 200 rl. zu 4 pro Cent zinslich zu belegen.

8 Wann von Concursgerichtswegen mir die Beytreibung der Buchschulden des weill. Friedrich Frerichs, Schmidts, alhier, aufgetragen: so muß ich allen Debeten desselben hiedurch anzeigen, daß sie längstens im Monat May Abtrag leisten müssen, widrigenfalls ich gerichtliche Hülfe zu suchen genöthiget bin.

Friederickensfel den 24 April 1794.

Harm Jansen.

9 Jürgen Christophers Ahlfs läßt am 3 May in Dooße, im Kirchspiel Repsholt, Friedeburger Amts, Pferde, große Eichenbäume, Erlen und Larubholz verkaufen. Die Käufer, welche er hiedurch einlader, erhalten 20 Wochen Credit.

10 Ein Mann aus dem Witter Kirchspiel, dessen Name mir entfallen, hat mir vor etwa 2 Jahren einen Barometer zur Reparatur gebracht. Die Arbeit ist schon längst fertig, daher der Eigenthümer ihn in Zeit 3 Wochen abholen muß, oder ich lasse ihn verkaufen.

Simon Solaro.

11 Der Kaufmann Hinrich Folkers, zu Waddewarden, erhält in dieser Woche eine Ladung von circa 10 Last des besten Daseeischen Nocken. Diesen will er aus freier Hand aus dem Schiffe lassen, Tonnen, oder Schweffelweße, nach eines Jedem Belieben verkaufen, und den Käufern ein viertel Jahr Zahlungszeit geben. Dieses zur vorläufigen Nachricht; der bestimmte Tag soll nächstens kund gethan werden.

12 Hans Hinrich Schmidt, vorm S. Amen Thor hat eine complete gute Halbechaye zu verkaufen, Liebhaber belieben sich sofort zu melden.

13 Meister Berend Berdes verlangt sogleich zwey gute brauchbare Zimmer

Gesellen, oder einen guten Lehrburschen, in Ansehung der Bedingungen ist immer bey ihm Nachricht zu haben.

14 Der Kaufmann Schlosser senior, hat beste türkische (Schwertbohnen und kleine dito Erbsen von Hamburg erhalten. wer davon gebrauchet, kann solche das Pfund für 12 sch. 10 wirt bekommen.

15 Weill Hillert Lannen Wennen Wittve in Hohenkirchen hat pl. m. 4 bis 500 Pf. geräucheretes Speck, entweder in ganzen oder psündlich zu verkaufen.

16 Ich habe drey Crase im Hillernsen Hamm gegenwärtig zu benutzen, zu verheuern.

S. Grube.

17 Es wünschet Jemand sofort einen Lehrburschen, der die Goldschmidts Kunst erlernen will.

Auch wird ein Clavier zu kaufen gesucht. Hübling gibt von beiden Nachricht.

18 Engelbart Diets fährt des nächsten aus Bremen nach Hochsiel. Er bit

tet diejenigen, welche von dorthen Waaren haben wollen, ihm die Fracht zu gönnen.

19 Zwey halbe Koese von Nr. 3390 1ter Classe Dsnabrücker Lotterie sind verlohren. Wer sie gefunden, gebe solche gefälligst zurück an sich darunter unterschriebenen Collecteur.

Meyer Lehmann.

20 Albert Christians Gerdes auf Sophien Groden, hat als buchhaltender Vormund über weil. Johan Harms Drenen Kinder 5 bis 600 Rl. auf May d. J. gegen Sicherheit zinslich zu belegen.

Geburts-Anzeige.

Am 22ten April wurde meine geliebteste Gattin, wieder alles Erwarten, zu Carl's. Et von einem muntern und gesunden Knaben glücklich entbunden, welches hiedurch meinen Gönnern und Freunden habe anzeigen wollen.

Hurichs zweyter Prediger, zu Warden.

*Joh. Henning*  
*Hinrich Halle*

Da schon mehrmalen bekannt gemacht worden, daß Diejenige, welche die Gelder für die Intelligenz-Blätter noch restiren, bezalen mögten, dieser Abtrag indessen bishierzu noch nicht geschehen; so werden die Saumselige es mir nicht verdenden können, wenn ich nach Ablauf einer 14 tägigen Frist richterliche Hülfe nun-

mehro desfalls, und diese noch um so mehr suchen muß, weil ich durch solche Verzögerte Bezalung an Berechnung mit dem Expediteur dieser Blätter behindert werde.

Jever den 26sten April 1794.

Vorgeest,  
privilegirter Hof-Buchdrucker hieselbst.

